



Anlagenübersicht 00 EMP Deckblatt # 2

Prüfberichts-Nr.:			
Bauteilbezeichnung:		Materialnummer:	
		Zeichnungsnummer:	
		Version/Datum:	
	Anlage:	Stand, Datum:	Art, Umfang und Kennzeichnung der Anlage:
	00 Deckblatt		
	01 Herstellbarkeitsbewertung		
	02 Bauteil-/ Produktzeichnungen		
	03 TA-Liste und Liste relevanter Spezifikationen		
	04a Messbericht- Allgemein		
	04b Messbericht- Reinigung		
	05 Materialkonformität		
	06 Produktionslenkungsplan		
	07 Prüfpläne		
	08 Prozess-/ Produkt FMEA		
	09 Wiederholbarkeit/ Prozessfähigkeit		
	10 Messsystemanalyse		
	11 Prozess-Audits		
	12 Sub-Lieferanten Qualifikation		
	13 Liste der Prüf-/ Messmittel		
	14 Teilelebenslauf		
	15 Serialisierung & Traceability		
	16 Kapazitätsnachweis		
	17 Prüfdatenmanagement		
	18 Zusätzliche Nachweise		
Bemerkungen Lieferant		Bemerkungen Kunde	Entscheidung Kunde
			Freigabe:
			Freigabe mit Auflage, Nachbemusterung:
Reviewer:		Reviewer:	Abgelehnt:
Abteilung:		Abteilung:	



01 Herstellbarkeitsbewertung

Prüfberichts-Nr.:		
Bauteilbezeichnung:	Materialnummer:	Zeichnungsnummer:
		Version/Datum:
<p>Durch die Unterschrift auf dem Deckblatt wird bestätigt, dass der vorgestellte Musterumfang unter beherrschten, serienmäßigen Bedingungen hergestellt wurde. Die Qualität und der Reifegrad der Muster einschließlich aller Herstellprozesse entspricht vollumfänglich den im Deckblatt und im Teilelebenslauf zugrundegelegten Spezifikationen (siehe Anlage 2 und 3) unter Serienbedingungen.</p> <p>Die Herstellbarkeit der Bauteile unter Serienbedingungen wird zusätzlich in dem vollständig ausgefüllten Formular GS.07b Herstellbarkeitsbewertung (Zeiss-Vorlage) bestätigt und dieser Anlage beigelegt.</p>		
Bemerkungen Lieferant	Bemerkungen Kunde	Entscheidung Kunde
		Freigabe:
		Freigabe mit Auflage, Nachbemusterung:
Reviewer: Abteilung:	Reviewer: Abteilung:	Abgelehnt:



02 Bauteil-/ Produktzeichnungen

Prüfberichts-Nr.:		
Bauteilbezeichnung:	Materialnummer:	Zeichnungsnummer:
		Version/Datum:
<p>Durch die Unterschrift auf dem Deckblatt wird bestätigt, dass die führende Zeichnung/ 3D Modell dem aktuellen, freigegebenen Stand wie im Deckblatt und Teilelebenslauf angegeben entspricht und als Anlage der Muster- Vorstellung beigefügt ist.</p> <p>Die vereinbarten Merkmale und Kriterien sind in der Zeichnung so gekennzeichnet, dass eine Referenzierung zu den Kriterien und Prüfergebnissen in den Anlagen dieses Dokuments jederzeit möglich ist.</p> <p>Bei Baugruppen und Modulen ist die entsprechende Stückliste als Anlage hinzuzufügen.</p>		
Bemerkungen Lieferant	Bemerkungen Kunde	Entscheidung Kunde
		Freigabe:
		Freigabe mit Auflage, Nachbemusterung:
Reviewer: Abteilung:	Reviewer: Abteilung:	Abgelehnt:



03 TA-Liste und Liste der relevanten Spezifikationen

Prüfberichts-Nr.:		
Bauteilbezeichnung:	Materialnummer:	Zeichnungsnummer:
		Version/Datum:

Pos.	Bezeichnung der Spezifikation:	Dokumentennummer:	Versionsnummer:	Bezeichnung (+Dokumenten-Nr.) der TA:	Bemerkungen:
Bemerkungen Lieferant		Bemerkungen Kunde		Entscheidung Kunde	
				Freigabe:	
				Freigabe mit Auflage, Nachbemusterung:	
Reviewer: Abteilung:		Reviewer: Abteilung:		Abgelehnt:	



04b Messbericht-Reinigung

Prüfberichts-Nr.:		
Bauteilbezeichnung:	Materialnummer:	Zeichnungsnummer: Version/Datum:

Sauberkeitsspezifikation	Version	Werkstoffgruppe*	Reinigungsort
<p>* Werkstoffgruppen können z.B. sein: Aluminium, Edelstahl, NIP, Schwarz NIP, Kupfer, Cordierit, Keramik / SiSiC, Elastomere, Kunststoffe Die korrekte Werkstoffgruppe kann aus dem entsprechenden Freigabedokument entnommen werden</p>			

Als Anlage sind die entsprechenden Freigabedokumente beizufügen
 Zu liefern sind alle Freigabedokumente je Werkstoffgruppe und Reinigungsort
 Weitere Anlagen können beigelegt werden (z.B. Fotodokumentation, etc.)

Durch die Unterschrift auf dem Deckblatt bestätigen wir, dass die zugrundeliegenden Sauberkeitsspezifikationen erfüllt wurden.

Bemerkungen Lieferant	Bemerkungen Kunde	Entscheidung Kunde	
		Freigabe:	
		Freigabe mit Auflage, Nachbemusterung:	
Reviewer: Abteilung:	Reviewer: Abteilung:	Abgelehnt:	



05 Materialkonformität

Prüfberichts-Nr.:		
Bauteilbezeichnung:	Materialnummer:	Zeichnungsnummer:
		Version/Datum:
<p>Durch die Unterschrift auf dem Deckblatt wird bestätigt, dass die Werkstoffe der vorgestellten Muster den Richtlinien und Verordnungen in den aktuell gültigen Versionen entsprechen. Die nachfolgend markierten Dokumente sind unterschrieben als Anlage der Bemusterung beizufügen.</p> <p>RoHS-Verordnung in der zum Zeitpunkt der Vorstellung gültigen Ausfertigung. Siehe Link zu RoHS</p> <p>REACH-Verordnung in der zum Zeitpunkt der Vorstellung gültigen Ausfertigung. Siehe Link zu REACH</p> <p>Geforderte Materialprüfzeugnisse/ Werkstoffdatenblätter der verwendeten Werkstoffe/ Prozesshilfsstoffe</p>		
Bemerkungen Lieferant	Bemerkungen Kunde	Entscheidung Kunde
		Freigabe:
		Freigabe mit Auflage, Nachbemusterung:
Reviewer: Abteilung:	Reviewer: Abteilung:	Abgelehnt:



06 Produktionslenkungsplan

Prüfberichts-Nr.:		
Bauteilbezeichnung:	Materialnummer:	Zeichnungsnummer:
		Version/Datum:
1. Durch die Unterschrift auf dem Deckblatt wird bestätigt, dass der Produktionslenkungsplan (PLP) zur Herstellung des Vorstellungsumfanges vorliegt und eingesehen werden kann. Nachstehende Kriterien sind in dem PLP berücksichtigt:		
2. Der PLP bezieht sich auf	Prototyp	Vorserie
		Serie
		Ja
		Nein
		Bemerkungen:
3. Der PLP enthält oder verweist auf ein Prozessflussdiagramm		
4. Der PLP enthält alle Prozessschritte einschließlich Lagerung und Transport angefangen vom Eingang der Zukaufteile bis hin zur Anlieferung beim Kunden		
5. Der PLP enthält die Beschreibung aller Arbeits- und Prüfschritte des Gesamtprozesses		
6. Der PLP enthält die Angaben der Prüfschritte (ggfs. Verweis auf zusätzliche Prüfanweisungen)		
6.1 Was ist zu prüfen?		
6.2 Wie oft ist zu prüfen (Prüffrequenz)?		
6.3 Wie groß ist die Stichprobe?		
6.4 Mit welchem Prüfmittel wird geprüft?		
6.5 Was ist der Nominalwert (SOLL-Wert)?		
6.6 Welche Toleranzen? Alternativ oberes und unteres Abmaß ?		
6.7 Was ist zu tun, wenn die Vorgaben nicht erreicht werden (Reaktionsplan)?		
7. Sind die „Besonderen Merkmale“ im PLP als solche gekennzeichnet?		
8. Gibt es klare Vorgaben im Umgang mit den „Besonderen Merkmalen“ und sind diese angewendet?		
9. Ist eine Definition der „Besonderen Merkmale“ vorhanden (z.B. CC, SC, SPC...)?		
10. Ist der Reaktionsplan im PLP vorhanden (z.B.: was ist zu tun, wenn die Vorgaben nicht eingehalten wurden?) ?		
11. Hat der PLP einen Bezug zur Prozess-FMEA?		
12. Wird der PLP periodisch auf Aktualität geprüft?		
13. Ist der PLP ein gelenktes Dokument und freigegeben?		
14. Ist der PLP allen betroffenen Mitarbeitern im Prozess bekannt (Schulung)?		



Prüfberichts-Nr.:			
Bauteilbezeichnung:		Materialnummer:	
		Zeichnungsnummer:	
		Version/Datum:	
<p>Der Produktionslenkungsplan ist vollständig, aktuell und entspricht inhaltlich den Anforderungen der oben dargestellten Checkliste</p> <p>Der Produktionslenkungsplan ist als Dokument dieser Anlage zusätzlich beigefügt</p> <p>Das zum Produktionslenkungsplan zugehörige Prozessflussdiagramm / der Prozessablaufplan enthält alle Prozessschritte, ist aktuell und ist als Anlage beigefügt.</p> <p>Der Produktionslenkungsplan kann Vorort beim Lieferanten eingesehen werden.</p>			
Bemerkungen Lieferant		Bemerkungen Kunde	
		Entscheidung Kunde	
		Freigabe:	
		Freigabe mit Auflage, Nachbemusterung:	
Reviewer: Abteilung:		Reviewer: Abteilung:	
		Abgelehnt:	



07 Prüfpläne

Prüfberichts-Nr.:		
Bauteilbezeichnung:	Materialnummer:	Zeichnungsnummer:
		Version/Datum:
1. Durch die Unterschrift auf dem Deckblatt wird bestätigt, dass alle Prüfpläne zur Herstellung des Vorstellungsumfanges vorliegen und Vorort eingesehen werden können. Nachstehende Kriterien sind in den Prüfplänen berücksichtigt:		
2. Die Prüfpläne beziehen sich auf	Prototyp	Vorserie
		Serie
		Ja Nein Bemerkung:
3. Auf den jeweils anzuwendenden Prüfplan wird aus dem Produktionslenkungsplan (PLP) und/oder aus dem gültigen Arbeitsplan verwiesen. Dies gilt für alle Prüfpläne.		
4. Die Prüfpläne sind vollständig und plausibel. Sie enthalten:		
4.1. Verständliche Beschreibungen der Prüfaufgaben / Prüfschritte (ggfs. Nutzung von Bildern / Grafiken)		
4.2. Die Vorgaben der zu verwendenden Prüfmittel		
4.3. Die Stichprobengröße(n) für die jeweiligen Prüfungen		
4.4. Die Frequenz der durchzuführenden Prüfungen		
4.5. Die Prüf-Vorgabewerte (Nominalwerte / SOLL-Werte)		
4.6. Die Toleranzen zum Vorgabewert (ggfs. oberes und unteres Abmaß)		
4.7. Anweisungen, was zu tun ist, wenn die Vorgabewerte nicht erreicht werden		
4.8. Wie und wo die geprüften IST-Werte zu dokumentieren sind ?		
4.9. Die "besonderen Merkmale" sind im Prüfplan gekennzeichnet		
5. Alle Prüfpläne sind gelenkte Dokumente und als solche auch erkennbar (Revisions- / Ausgabestand und freigegeben)		
6. Die involvierten Mitarbeiter sind mit den Prüfplänen vertraut und können sie sicher anwenden (Schulung, Schulungsnachweise...)		
<p>Der Prüfplan/ die Prüfpläne ist/sind vollständig, aktuell und entspricht/entsprechen inhaltlich den Anforderungen der oben dargestellten Checkliste</p> <p>Der Prüfplan/ die Prüfpläne ist/sind als Dokument/ Dokumente dieser Anlage zusätzlich beigefügt</p> <p>Der Prüfplan / die Prüfpläne kann/ können Vorort beim Lieferanten eingesehen werden.</p>		
Bemerkungen Lieferant	Bemerkungen Kunde	Entscheidung Kunde
		Freigabe:
		Freigabe mit Auflage, Nachbemusterung:
Reviewer: Abteilung:	Reviewer: Abteilung:	Abgelehnt:



08 Prozess-/ Produkt FMEA

Prüfberichts-Nr.:			
Bauteilbezeichnung:		Materialnummer:	
		Zeichnungsnummer:	
		Version/Datum:	
1. Durch die Unterschrift auf dem Deckblatt wird bestätigt, dass die für den Lieferumfang notwendigen FMEA(s) unter Berücksichtigung der angegebenen FMEA-Kriterien durchgeführt wurden. Sie sind durch den Kunden Vorort einsehbar. Nachstehende Kriterien beziehen sich auf die / diese FMEA(s):			
2. Durchgeführte FMEA-Art(en)		(System)-FMEA-Produkt	(System)-FMEA-Prozess
		Ja	Nein
			Bemerkung:
3. Die FMEA(s) ist / sind aktuell (letzter Bearbeitungsstand nicht älter als 3 Monate)			
4. Die FMEA(s) wurde(n) in Teamarbeit mit allen erforderlichen Teammitgliedern erstellt.			
5. Die FMEA(s) werden regelmäßig / periodisch auf Aktualität geprüft und ggfs. angepasst.			
6. Die Funktionen, Fehlerfolgen, Fehler und Fehlerursachen sind in der/den FMEA(s) verständlich und vollständig beschrieben.			
7. Die Grenz-Risikoprioritätszahl (Grenz-RPZ) ist für die FMEA(s) festgelegt und dokumentiert. Alternativ: Vorgehensweise analog VDA- FMEA-Handbuch (Ausgabe 2019).			
8. Die Bewertungskataloge für die Bedeutung, die Auftretenswahrscheinlichkeit und die Entdeckungswahrscheinlichkeit sind vollständig, plausibel und geeignet für die jeweilige FMEA			
9. Die Fehlerkataloge wurden in der / den FMEA(s) konsequent zur Bewertung von Bedeutung, Auftretens- und Entdeckungswahrscheinlichkeit verwendet			
10. Es wurden die "besonderen Merkmale" und deren Eigenschaften in der FMEA definiert (z.B.: was ist ein Kritisches Merkmal CC oder Signifikantes Merkmal SC...)			
11. Die "besonderen Merkmale" sind in der / den FMEA(s) berücksichtigt (auch Kundenvorgaben, soweit anwendbar)			
12. Für alle Risiken oberhalb der Grenz-RPZ sind Maßnahmen definiert unter Angabe der Maßnahmenart, dem Maßnahmenverantwortlichen und dem Fälligkeitsdatum der Maßnahme(n)			
13. Die Neubewertung des Risikos erfolgt erst nach Wirksamkeitsprüfung bzw. Umsetzung der definierten Maßnahmen			
14. Risiken aus Reklamationen (z.B. Kundenbeanstandungen, 8D-Berichte...) werden in die aktuelle FMEA(s) eingegeben und die FMEA somit als Wissensspeicher			
15. Es gibt in den FMEA(s) keine offenen Maßnahmen bzw. Risiken, die eine höhere als die festgelegte Grenz-RPZ haben und nicht ausdrücklich als akzeptiertes Restrisiko definiert sind. Diese Restrisiken sind durch autorisierte Stellen (z.B. Geschäftsleitung...) als "Akzeptiert" genehmigt.			
16. Die FMEA(s) werden/ wurden für die Erstellung des Produktionslenkungsplans (PLP) bzw. für die Erstellung der Prüfpläne herangezogen.			
Bemerkungen Lieferant		Bemerkungen Kunde	
		Entscheidung Kunde	
		Freigabe:	
		Freigabe mit Auflage, Nachbemusterung:	
Reviewer: Abteilung:		Abgelehnt:	



12 Sub-Lieferanten Qualifikation

Prüfberichts-Nr.:														
Bauteilbezeichnung:		Materialnummer:									Zeichnungsnummer:			
											Version/Datum:			
Durch Unterschrift auf dem Deckblatt wird bestätigt, dass der Umfang der Lieferanten und Unterlieferanten zur Herstellung der Muster überwacht und qualifiziert wurde und die zugrundeliegenden Spezifikationen eingehalten wurden. Die Deckblätter mit den erteilten Bemusterungsfreigaben der Lieferanten und Unterlieferanten sind wo zu treffend als Anlagen beigefügt. Der Umfang der Überwachung der Lieferanten- / Unterlieferantenleistungen in der Supplychain zur Herstellung der vorgestellten Muster ist in der nachstehenden Tabelle dargestellt:														
Nr.	Lieferantenname:	Tier-n:	Lieferleistung:	geprüfte Absicherungs- / Verifizierungsmaßnahmen bei Tier 2 bis Tier n:										
				WE-Prüfplan:	CoC:	QSV:	FMEA:	PLP:	Lieferanten-Audit:	WA-Prüfung:	Cpk:	Cgk:	EMP-Status	Bemerkungen:
Bemerkungen Lieferant				Bemerkungen Kunde					Entscheidung Kunde					
									Freigabe:					
									Freigabe mit Auflage, Nachbemusterung:					
									Abgelehnt:					
Reviewer: Abteilung:				Reviewer: Abteilung:										



13 Liste der Prüf-/ Messmittel

Prüfberichts-Nr.:								
Bauteilbezeichnung:			Materialnummer:			Zeichnungsnummer:		
						Version/Datum:		
Die nachstehende Liste der Prüfmittel enthält alle Prüfmittel zur Herstellung der vorgestellten Muster:								
Pos.	Inventarnummer:	Verwendetes Prüfmittel:	Prüfmittel-überwachung:	Kalibrierintervall:	Nächste Kalibrierung:	Auflösung:	Genauigkeit:	Fähigkeit [Cgk]:
Bemerkungen Lieferant			Bemerkungen Kunde			Entscheidung Kunde		
						Freigabe:		
						Freigabe mit Auflage, Nachbemusterung:		
Reviewer: Abteilung:			Reviewer: Abteilung:			Abgelehnt:		



15 Serialisierung & Traceability

Prüfberichts-Nr.:			
Bauteilbezeichnung:		Materialnummer:	
		Zeichnungsnummer:	
		Version/Datum:	
<p>Durch Unterschrift auf dem Deckblatt bestätigen wir, die Rückverfolgbarkeit der Muster- und Serienteile wie vereinbart anhand:</p> <ul style="list-style-type: none"> der Chargennummer der Seriennummer der Kennzeichnung des Fertigungsdatums am Teil <p style="text-align: right;">der Datamatrix-Code ist nach Vorgabe und kann ausgelesen werden</p> <p>Bis zur Identifikation</p> <ul style="list-style-type: none"> des zuordenbaren Wareneingangs der Zukaufteile und Werkstoffe der Werkstoffprüfzeugnisse der Prüfsertifikate der für das Produkt gültige Warenausgangsprüfplan mit Prüfwerten einschließlich freigebender Person der für das Produkt gültigen Prüfpläne und Prüfdaten 			
Bemerkungen Lieferant		Entscheidung Kunde	
		Freigabe:	
		Freigabe mit Auflage, Nachbemusterung:	
Reviewer: Abteilung:		Abgelehnt:	
Reviewer: Abteilung:			



16 Kapazitätsnachweis

Prüfberichts-Nr.:		
Bauteilbezeichnung:	Materialnummer:	Zeichnungsnummer:
		Version/Datum:
<p>Durch die Unterschrift auf dem Deckblatt bestätigen wir die Erfüllung der Kammlinie (Angabe Stück pro Monat) mit _____ inkl. _____ % Sicherheit.</p> <p>Nachweise liegen zur Einsicht bereit! Ablageort der Dokumente ist anzugeben!</p> <p>Dokumentenname, Revision, Ablage- / Speicherort: _____</p>		
Bemerkungen Lieferant	Bemerkungen Kunde	Entscheidung Kunde
		Freigabe:
		Freigabe mit Auflage, Nachbemusterung:
Reviewer: Abteilung:	Reviewer: Abteilung:	Abgelehnt:



17 Prüfdatenmanagement

Prüfberichts-Nr.:																																																												
Bauteilbezeichnung:	Materialnummer:	Zeichnungsnummer:																																																										
		Version/Datum:																																																										
<p>Durch die Unterschrift auf dem Deckblatt bestätigen wir die Einhaltung der gültigen Spezifikationen / Richtlinien zum Prüfdatenmanagement entsprechend folgender Dokumente</p> <table style="width:100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Dokumentnummer</th> <th style="text-align: left;">Version</th> <th style="text-align: left;">Bezeichnung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td colspan="3">Folgendes System wurde zur Datenübermittlung verwendet:</td> </tr> <tr> <td>E-Mail</td> <td></td> <td>Abgestimmte E-Mail-Adresse:</td> </tr> <tr> <td>DESC (Data Exchange SC)</td> <td></td> <td>Daten/Dokumente über DESC:</td> </tr> <tr> <td>Sonstiges</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td colspan="3">Folgende Datenformate wurden an Carl Zeiss SMT übermittelt:</td> </tr> <tr> <td>XML-Format</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>JSON-Format</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Calypso Rohdaten umfasst FET-Format/ CHR-Format/ HDR-Format/ PDF</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>FET-Format (Feature File/ Berechnungsgrundlage / Rohdaten- Calypso)</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>CHR-Format (Messergebnisse laut Prüfergebnisse des Prüfplans- Calypso)</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>HDR-Format (Protokollkopfinformationen- Calypso)</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>PDF</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Binär Daten z.B. Bilder, PDF, Excel, sonstige Formate</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td colspan="3">Folgende Kriterien der Spezifikation wurde(n) eingehalten:</td> </tr> <tr> <td>Die Betreffzeile der E-Mail entspricht der Namenskonvention in der Spezifikation (E-Mail System)</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Die Dateinamen der Anhänge entsprechen der Namenskonvention der Spezifikation (E-Mail System)</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Das Datenformat entspricht in allen Punkten den Vorgaben der Spezifikation (E-Mail/DESC System)</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>ASBuilt Historie wurde übermittelt (DESC-System)</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>				Dokumentnummer	Version	Bezeichnung	Folgendes System wurde zur Datenübermittlung verwendet:			E-Mail		Abgestimmte E-Mail-Adresse:	DESC (Data Exchange SC)		Daten/Dokumente über DESC:	Sonstiges			Folgende Datenformate wurden an Carl Zeiss SMT übermittelt:			XML-Format			JSON-Format			Calypso Rohdaten umfasst FET-Format/ CHR-Format/ HDR-Format/ PDF			FET-Format (Feature File/ Berechnungsgrundlage / Rohdaten- Calypso)			CHR-Format (Messergebnisse laut Prüfergebnisse des Prüfplans- Calypso)			HDR-Format (Protokollkopfinformationen- Calypso)			PDF			Binär Daten z.B. Bilder, PDF, Excel, sonstige Formate			Folgende Kriterien der Spezifikation wurde(n) eingehalten:			Die Betreffzeile der E-Mail entspricht der Namenskonvention in der Spezifikation (E-Mail System)			Die Dateinamen der Anhänge entsprechen der Namenskonvention der Spezifikation (E-Mail System)			Das Datenformat entspricht in allen Punkten den Vorgaben der Spezifikation (E-Mail/DESC System)			ASBuilt Historie wurde übermittelt (DESC-System)		
Dokumentnummer	Version	Bezeichnung																																																										
Folgendes System wurde zur Datenübermittlung verwendet:																																																												
E-Mail		Abgestimmte E-Mail-Adresse:																																																										
DESC (Data Exchange SC)		Daten/Dokumente über DESC:																																																										
Sonstiges																																																												
Folgende Datenformate wurden an Carl Zeiss SMT übermittelt:																																																												
XML-Format																																																												
JSON-Format																																																												
Calypso Rohdaten umfasst FET-Format/ CHR-Format/ HDR-Format/ PDF																																																												
FET-Format (Feature File/ Berechnungsgrundlage / Rohdaten- Calypso)																																																												
CHR-Format (Messergebnisse laut Prüfergebnisse des Prüfplans- Calypso)																																																												
HDR-Format (Protokollkopfinformationen- Calypso)																																																												
PDF																																																												
Binär Daten z.B. Bilder, PDF, Excel, sonstige Formate																																																												
Folgende Kriterien der Spezifikation wurde(n) eingehalten:																																																												
Die Betreffzeile der E-Mail entspricht der Namenskonvention in der Spezifikation (E-Mail System)																																																												
Die Dateinamen der Anhänge entsprechen der Namenskonvention der Spezifikation (E-Mail System)																																																												
Das Datenformat entspricht in allen Punkten den Vorgaben der Spezifikation (E-Mail/DESC System)																																																												
ASBuilt Historie wurde übermittelt (DESC-System)																																																												
Bemerkungen Lieferant	Bemerkungen Kunde	Entscheidung Kunde																																																										
		Freigabe:																																																										
		Freigabe mit Auflage, Nachbemusterung:																																																										
Reviewer: Abteilung:	Reviewer: Abteilung:	Abgelehnt:																																																										



18 Zusätzliche Nachweise

Prüfberichts-Nr.:			
Bauteilbezeichnung:	Materialnummer:	Zeichnungsnummer:	
		Version/Datum:	
<p>Beschreibung Thema und Inhalt des zusätzlich geforderten Nachweises (1)</p> <p>Beschreibung Thema und Inhalt des zusätzlich geforderten Nachweises (2)</p> <p>Beschreibung Thema und Inhalt des zusätzlich geforderten Nachweises (3)</p> <p>Durch die Unterschrift auf dem Deckblatt bestätigen wir, dass die vorgestellten Muster den oben definierten zusätzlichen Vorgaben entsprechen</p>			
Bemerkungen Lieferant	Bemerkungen Kunde	Entscheidung Kunde	
		Freigabe:	
		Freigabe mit Auflage, Nachbemusterung:	
Reviewer: Abteilung:	Reviewer: Abteilung:	Abgelehnt:	